

**Haushaltsansätze DHH 2019/2020 und finanzielle Auswirkungen**  
bei Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen  
durch Kauf Vorführfahrzeug in 2019 (als Ersatz für verunfalltes Fahrzeug der Feuerwehr)

Kaufpreis Vorführfahrzeug (Ersatz für verunfalltes Fahrzeug)	292.615,05 EUR
Umbau-/Anpassungskosten, Ausstattung Funk etc. ca.	35.000,00 EUR
Ersatz BGV Versicherung	
• Fahrzeugschaden	- 128.890,00 EUR
• Restwert (Verkauf Unfallfahrzeug lt. Gebot)	- 11.110,00 EUR
• Selbstbehalt Versicherung	500,00 EUR
Kosten Fahrzeug ohne Zuschuss	188.115,05 EUR
Anteilige Rückzahlung Zuschuss Unfallfahrzeug, Zeitpunkt unklar (aus 86.240 EUR mit Zweckbindung 20 Jahre, bei 11,5 Jahren erfolgter Nutzung fehlen 8,5 Jahre, ergibt ca.)	37.000,00 EUR
Abzgl. Landeszuschuss (Auszahlungszeitpunkt unklar)	-82.800,00 EUR
<b>Kosten Fahrzeug nach Zuschussberücksichtigung</b> (für 1 Jahr altes Vorführfahrzeug)	<b>142.315,05 EUR</b>

Im Haushalt zu finanzieren sind die Kosten Fahrzeug ohne Zuschuss und die anteilige Rückzahlung, die vermutlich im Jahr 2019 schon vom RP zurückgefordert wird. Somit werden im HH 2019 ca. **225.000 EUR** benötigt.

Die Finanzierung kann wie folgt im HH 2019 wie folgt dargestellt werden:

Reduzierung der in 2019 anfallenden Restkosten Drehleiter, da Fahrgestell noch auf 2018 gebucht wurde	44.000,00 EUR
Auftragsvergabe für Neubeschaffung LF 10 Ittersbach nach Ausschreibung Anzahlung erst im Januar 2020	170.000,00 EUR
Bezahlung GW-Transport Ittersbach erst in 2020 anstatt wie Geplant 2019 (Lieferzeit ab Bestellung 11 Monate = Jan. 2020)	58.000,00 EUR
<b>SUMME</b>	<b>272.000,00 EUR</b>
Von diesen Mitteln werden in 2019 benötigt	225.000,00 EUR
Somit verbleibender Haushaltsrest nach 2020	47.000,00 EUR

Auch im Jahr 2020 sind die dann vorhandenen Haushaltsmittel ausreichend, das das LF 10 Ittersbach bei Bestellung im Januar 2020 (nach erfolgter Ausschreibung ab Zuschussgewährung) erst Ende 2021 oder sogar zu Beginn 2022 zur Auslieferung kommen wird, und dann erst die Restzahlung anfällt (derzeitige Lieferzeit Feuerwehrfahrzeuge ca. 120 Wochen !!)

Im nächsten DHH 2021/2022 sind dann die fehlenden Beträge rd. 183 T€ abz. Zuschuss 83 T€, also rd. 100 T€ nachzufinanzieren bzw. die benötigten Mittel für die Beschaffungen neu zu veranschlagen.

Karlsbad, 18.02.2019 / Au.